



Einführung in journalistische Textformen

Kursnummer: 2610
Zeitraum: 08.09.2026 - 03.11.2026
Preis: 395 €

Das 6-wöchige Online Seminar Programm findet vom 08. September – 03. November 2026 statt.

Alle Termine der Online-Seminar-Reihe auf einen Blick:

08./ 15./ 22./ 29. September, 06. Oktober und 03. November 2026

Die synchronen Einheiten finden immer **Dienstag von 9:00-13:00 Uhr** über Zoom statt.

Nach jedem einzelnen Block erhalten Sie eine Selbstlernaufgabe, die Sie jeweils am darauffolgenden **Freitag** bei der Trainerin einreichen. Sie haben den besten Lernerfolg, wenn Sie sich für die einzelnen Selbstlerneinheiten ausreichend, ca. 2,5 Stunden pro Woche, Bearbeitungszeit einplanen.

Kursbeschreibung

In dieser sechsteiligen Online-Seminar-Reihe lernen Sie die Grundlagen für das journalistische Schreiben. Sie erhalten den theoretischen Hintergrund für Textformate von der Nachricht bis zum Porträt, um selbst Artikel zu verfassen. Darüber hinaus gibt es eine kompakte Einführung in KI-Tools wie ChatGPT und Hinweise, welchen Nutzen KI in der journalistischen Arbeit haben kann.

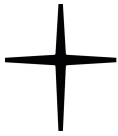
In der Online-Workshop-Reihe lernen Sie die Grundlagen für das journalistische Schreiben. Die Reihe besteht aus sechs aufeinander aufbauenden, jeweils vierstündigen synchronen Einheiten, bei denen es darum geht, Themen zu finden, zu recherchieren und Artikel unterschiedlicher Formen (Nachricht, Bericht, Interview, Reportage, Porträt, Kommentar) zu schreiben und zu überarbeiten. Sie lernen, wie Sie den Kern der Schilderung herausstellen und den roten Faden durch Ihre Texte ziehen. Die Referentin vermittelt das Handwerkszeug, das auch in Zeiten von KI unabdingbar ist, um Ergebnisse von Chatbots wie ChatGPT beurteilen zu können.

Theorie und Praxis wechseln sich ab. Nach jeder Einheit erhalten Sie eine auf die Einheit aufbauende Aufgabe, zu der Sie von der Referentin in der Folgeinheit eine Rückmeldung bekommen. Die Fragen, die sich daraus ergeben, werden mit den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen gemeinsam besprochen. So setzen Sie sich über die Programmdauer von sechs Wochen intensiv mit den theoretischen Grundlagen des journalistischen Schreibens auseinander und profitieren durch die Arbeit an Ihren eigenen Texten und der gemeinsamen Feedbackschleife von einem hohen Praxistransfer.

Programm

Block 1: Überblick über die journalistischen Textformen

- Einführung in das journalistische Schreiben
- Die Nachricht – Funktionen und Aufbau
- Themen und Anlässe für Nachrichten
- Selbstlernaufgabe „Nachricht schreiben“



Block 2: Der Bericht

- Besprechung der Selbstlernaufgabe „Nachricht“
- Unterschied zwischen Nachricht und Bericht
- Wie schreibe ich einen Bericht
- Headline, Subline, Teaser, Zwischentitel

Block 3: KI-Tools und wobei sie helfen können

- Besprechung der Selbstlernaufgabe „Bericht“
- Überblick: Welche KI-Tools gibt es und worin unterscheiden sie sich?
- Chancen: Bei welchen Arbeitsschritten auf dem Weg von der vagen Idee zum fertigen Text kann KI helfen?
- Anwendung: So nutzt man KI-Tools
- Risiken: Wie man mit Fallstricken und Gefahren umgeht
- Übung: Selbstlernaufgabe mit KI

Block 4: Das Interview

- Besprechung der Selbstlernaufgabe zum Thema KI
- Unterschied zwischen Interview und Umfrage
- Wie schreibe ich ein Interview und wie gebe ich eine Umfrage wieder
- Selbstlernaufgabe zur Wahl: Interview oder Umfrage

Block 5: Die Reportage und das Porträt

- Besprechung der Selbstlernaufgabe „Interview/Umfrage“
- Warum die Reportage als journalistische Königsdisziplin gilt
- So schreibt man eine Reportage
- Was ein gelungenes Porträt ausmacht
- Selbstlernaufgabe zur Wahl: Reportage oder Porträt

Block 6: Der Kommentar und die Glosse

- Besprechung der Selbstlernaufgabe „Reportage/Porträt“
- Was ist der Unterschied zwischen Kommentar und Glosse
- Was einen fundierten Kommentar und eine lesenswerte Glosse kennzeichnet
- Selbstlernaufgabe zur Wahl: Kommentar oder Glosse

Zielgruppe:

Anfänger*innen im journalistischen Schreiben, Mitarbeiter*innen, die für Mitarbeiter-, Kunden-, Mitgliederzeitschriften schreiben und ihre Beiträge mit journalistischem Handwerkszeug gestalten wollen